



Erfahrungsaustausch "Jugendbeteiligung im Walgau"

Ergebnisprotokoll vom 21.10.09 in Düns, Vereinsraum

Zusammenfassung der Diskussion

Projektleiter Manfred Walser erläuterte den Auftrag der 21 Bürgermeister auf der Walgaukonferenz, Jugendliche in den regionalen Entwicklungsprozess einzubeziehen. Martina Eisendle von invo Service für Kinder- und Jugendbeteiligung stellte als mögliches Modell das Konzept der Jugendbeteiligungstage vor.

Die Diskussion drehte sich einerseits um verschiedene Formen verbandlicher und offener Jugendarbeit, um selbstverwaltete Budgets und notwendige Infrastrukturen sowie um die Notwendigkeit des regionalen Erfahrungsaustauschs.

Nächste Schritte:

- Auf der Homepage der Regionalentwicklung im Walgau wird ein einfaches „Schwarzes Brett“ eingerichtet. Dort können dann Grundinformationen in Eigenregie von jedem deponiert oder auch Kooperationspartner gesucht werden.
- Auf Wunsch der anwesenden Teilnehmer werden zur besseren Vernetzung die E-Mail-Adressen untereinander ausgetauscht.
- Die Jugendbeteiligungstage auf regionaler Basis werden der Walgaukonferenz als Projekt empfohlen. Sie sollten möglichst in verschiedenen Teilregionen durchgeführt werden (z.B. Frastanz-Satteins-Göfis, Dreiklang- Region, JKA- Gemeinden, Bludenz und Umgebung)
- Weitere derartige Workshops zum Austausch sind wünschenswert.